

Online Magazin IAB-Forum

IAB-Stellenerhebung 4/2025: Zahl der offenen Stellen steigt von 1,03 auf 1,26 Millionen – und damit stärker als saisonüblich

Alexander Kubis



Im vierten Quartal 2025 gab es bundesweit 1,26 Millionen offene Stellen – 224.100 oder rund 22 Prozent mehr als im Vorquartal. Der jüngste Anstieg ist etwa zur Hälfte auf die saisonübliche Entwicklung zurückzuführen. Im Vergleich zum vierten Quartal 2024 lag die Zahl hingegen um 146.100 oder rund 10 Prozent niedriger. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des IAB.

In Westdeutschland waren 1,03 Millionen offene Stellen im vierten Quartal 2025 zu besetzen, in Ostdeutschland rund 224.600. Bundesweit waren zuletzt rund 80 Prozent der Stellen sofort zu besetzen, sie waren also zu diesem Zeitpunkt bereits unbesetzt. Dieser Anteil lag in Westdeutschland leicht unter dem ostdeutschen Anteil (79 % versus 83 %).

231.900 der insgesamt 1,26 Millionen offenen Stellen waren in Großbetrieben mit mindestens 250 Beschäftigten zu besetzen. Mittlere Betriebe mit 50 bis 249 Beschäftigten wiesen rund 274.300 offene Stellen auf. Die Mehrheit der offenen Stellen gab es mit 750.900 in kleineren Betrieben mit weniger als 50 Beschäftigten.

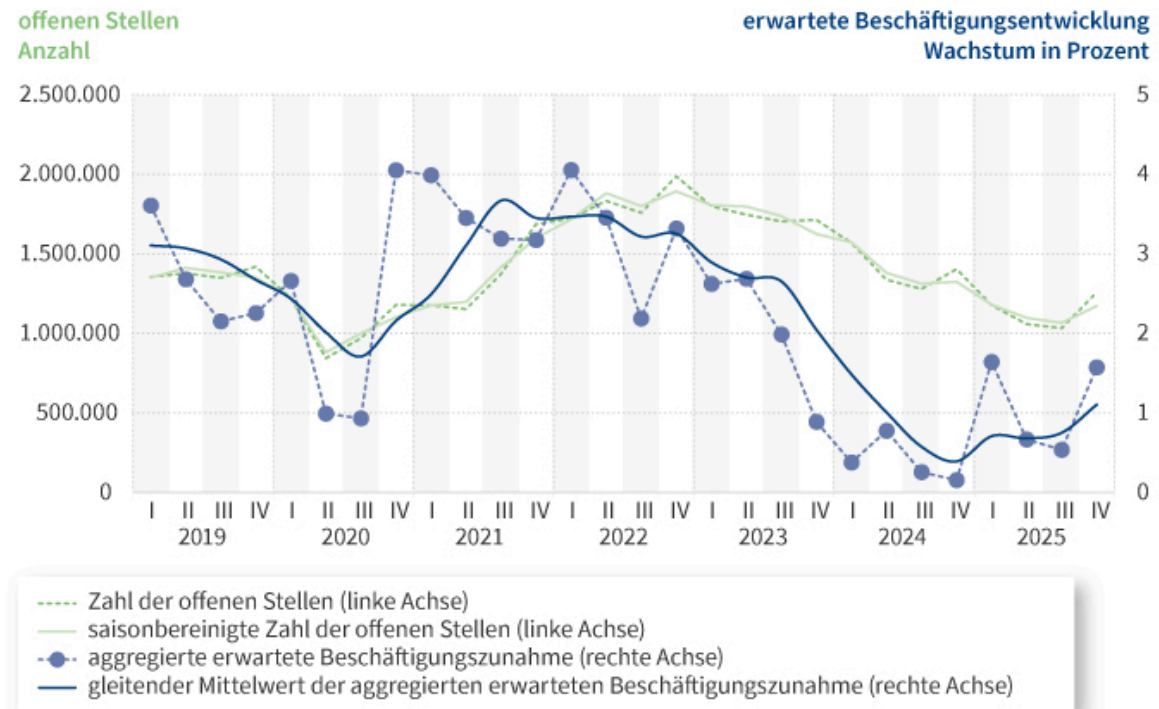
Damit sank die Zahl der offenen Stellen in kleineren Betrieben gegenüber dem Vorjahresquartal um 8 Prozent, bei mittleren und großen Betrieben hingegen um 15 beziehungsweise 12 Prozent. Zum Vergleich: Im dritten Quartal 2025 war die Zahl der offenen Stellen gegenüber dem Vorjahresquartal in den jeweiligen Größenklassen noch um 23, 17 und 12 Prozent gesunken.

Der seit geraumer Zeit zu beobachtende Rückgang der Personalnachfrage im Vorjahresvergleich hat sich somit vor allem in kleinen Betrieben zuletzt deutlich abgeschwächt. Dennoch ist der Arbeitsmarkt weiterhin noch nicht über dem Berg, denn die Betriebe in allen Größenklassen verzeichnen nach wie vor eine geringere Personalnachfrage als ein Jahr zuvor.

Der Stellenrückgang setzte sich im vierten Quartal 2025 nicht mehr fort, stattdessen war ein Aufwuchs zu verzeichnen. Jedoch ist rund die Hälfte des Anstiegs gegenüber dem Vorquartal auf die üblichen saisonalen Faktoren zurückzuführen (Abbildung). Es bleibt abzuwarten, ob und inwieweit sich die darüber hinaus zu beobachtende leichte Steigerung der Personalnachfrage in den kommenden Quartalen fortsetzt.

Abb.: (Saisonbereinigte) offene Stellen und erwartete Beschäftigungsentwicklung in den kommenden zwölf Monaten in Deutschland

2019 bis 2025, jeweils Quartale



Anmerkung: Alle Ergebnisse sind beschäftigungsgewichtet. Ab 2024 Hochrechnung auf Basis vorläufiger Beschäftigtenzahlen.
Quelle: IAB-Stellenerhebung, Datenstand 5. März 2026. Grafik: IAB

Die betrieblichen Beschäftigungserwartungen für die nahe Zukunft ergeben ein ähnliches Bild. Die in jedem Quartal von den Betrieben eingeschätzte Entwicklung der Beschäftigtenzahl für die jeweils kommenden zwölf Monate weist nach den zuletzt sehr starken Rückgängen nun wieder auf eine leichte Aufwärtsbewegung hin. Die von den Betrieben prognostizierten Beschäftigungszuwächse liegen mit rund 1 Prozent jedoch weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau – gerade im längerfristigen Vergleich.

Zudem lässt sich im Vorfeld nicht genau abschätzen, inwieweit sich der (erwartete) Beschäftigungsaufbau auf die tatsächlich realisierte Zahl der offenen Stellen auswirkt. Denn wie Mario Bossler und andere im [IAB-Kurzbericht 12/2020](#) gezeigt haben, schlugen sich die (oft zu optimistischen) Beschäftigungserwartungen der Arbeitgeber in der jüngeren Vergangenheit im Schnitt nur zur Hälfte in tatsächlichen Beschäftigungszuwächsen nieder.

In aller Kürze

- Im vierten Quartal 2025 gab es bundesweit 1,26 Millionen offene Stellen. Gegenüber dem Vorquartal ist dies ein Anstieg um 224.100 oder rund 22 Prozent. Im Vergleich zum vierten Quartal 2024 lag die Zahl der offenen Stellen hingegen um 146.100 oder rund 10 Prozent niedriger.
- Rund die Hälfte des Stellenanstieges gegenüber dem Vorquartal lässt sich auf saisonübliche Faktoren zurückführen.
- Die betrieblichen Beschäftigungserwartungen für die kommenden zwölf Monate steigen leicht an, liegen mit rund 1 Prozent jedoch weiterhin auf einem niedrigen Niveau.

Die IAB-Stellenerhebung

Das IAB untersucht mit der [IAB-Stellenerhebung](#) viermal jährlich das gesamte Stellenangebot, also auch jene Stellen, die den [Arbeitsagenturen](#) nicht gemeldet werden. Im vierten Quartal 2025 wurden Antworten von rund 17.417 Arbeitgebern aller Wirtschaftsbereiche ausgewertet. Aktuelle Zahlen zur (langfristigen) Entwicklung der offenen Stellen sowie weiterer Kenngrößen auf Basis der IAB-Stellenerhebung finden Sie auf der [IAB-Website](#). Die aktualisierte Ausgabe des IAB-Monitors Arbeitskräftebedarf 4/2025 ist ab dem 12. März 2026 im [IAB-Forum](#) abrufbar.

Literatur

Bossler, Mario; Gürtzgen, Nicole; Kubis, Alexander; Küfner, Benjamin (2020): [IAB-Stellenerhebung](#) im ersten Quartal 2020: Mit dem Corona-Shutdown ging zuerst die Zahl der offenen Stellen zurück. IAB-Kurzbericht Nr. 12.

DOI: [10.48720/IAB.FOO.20260305.01](https://doi.org/10.48720/IAB.FOO.20260305.01)

Zitationshinweis

Alexander Kubis: IAB-Stellenerhebung 4/2025: Zahl der offenen Stellen steigt von 1,03 auf 1,26 Millionen – und damit stärker als saisonüblich , In: Online Magazin IAB-Forum, <https://iab-forum.de/zahl-der-offenen-stellen-steigt-staerker-als-saisonueeblich/>, Abrufdatum: 22. April 2026

Lizenzhinweis

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht: Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0):

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>